

Gelassenheit lernen

Mit dem Zitat von Dalai Lama „Wenn wir unsere Erwartungen verringern, werden wir Zufriedenheit erfahren“ möchten wir gerne diesen Bericht beginnen, welcher davon handelt, Erwartungsdruck, den wir im Alltag erfahren, abzubauen, um wieder mehr Gelassenheit zu erlangen. Wir alle kennen das Gefühl, von den Erwartungen anderer emotional umgetrieben zu werden, was dazu führt, dass wir unsere Mitte verlieren und wir gedanklich und gefühlsmässig abschweifen. Auch auf dem Tierlignadenhof sind wir bezüglich den Erwartungen, welche von unterschiedlichen Seiten an uns gestellt werden, stark gefordert. Da sind unsere Tiere, welche Liebe und Pflege einfordern, kantonale Vorschriften, welche für das Führen einer Stiftung eingehalten werden müssen, soziale Medien, die mit den neuesten News gespeist werden wollen, Spenderinnen und Spender, welche für ihre finanziellen oder sachlichen Beiträge eine Verdankung erwünschen und interessierte und hilfeschuchende Personen, welche uns telefonisch oder schriftlich kontaktieren. Diese Auflistung ist nur ein kleiner Auszug aus einigen Bereichen, die zu unseren täglichen Aufgaben gehören. Da in der letzten Zeit der administrative Sektor immer mehr Aufwand generiert, kann es vorkommen, dass wir gewisse Arbeiten nicht zeitnah erledigen können. Beispielsweise erhalten Personen, welche für einen oder eine Tierlignadenhof-Bewohner/in eine Patenschaft übernehmen, eine laminierte Urkunde. Auch verdanken wir jede Spende, welche an unsere Stiftung gerichtet wird. Im Bewusstsein, dass der Tierlignadenhof nur Dank der Hilfe und Unterstützung von tierliebenden Menschen existieren kann, erachten wir die Pflege unserer Spendenden als sehr wichtig. Dennoch ist es unsere Kernaufgabe, uns um unsere Tiere zu sorgen - sie zu füttern, ihr Zuhause sauber zu halten, ihre Krankheiten zu behandeln und ihnen Geborgenheit und Liebe zu schenken. Uns neben dieser Hauptaufgabe noch Zeit für administrative Belange freizuschaffen, ist manchmal kein Zuckerschleck. So haben wir es vor kurzem versäumt, eine Patenschafts-Urkunde zeitnah zu erstellen und zu versenden. Und prompt hat sich die Person, welche die Patenschaft über unsere Internetseite abgeschlossen hat, bei uns beschwert, weil sie eine Woche auf die Urkunde warten musste. Solche Vorfälle häufen sich leider und so bitten wir unsere Gönner und Gönnerinnen, Verständnis für uns aufzubringen, wenn es uns nicht immer möglich ist, eine Spende oder eine Patenschaft zeitnah zu verdanken. Schon wie es Dalai Lama erkannt hat, gelangen wir auf diesem Wege alle zu mehr Zufriedenheit in unseren Leben.

Liebe Grüsse
vom Tierlignadenhof-Team

Tierlignadenhof Kaisten
Leimgrund 4
5082 Kaisten
Telefon: 062 874 24 70
eMail: info@tierlignadenhof.ch
Spenden: Raiffeisenbank Regio Laufenburg 5082 Kaisten
PC-Konto: 50-12428-3
Zugunsten Stiftung Tierlignadenhof
Konto: CH87 8069 6000 0018 7391 0